

	<p>Object: Die Kinder des Kapitän Bëllmont</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: D (32 N 3) 134/1965</p>
--	--

Description

Rollbild. Oben und unten schwarzer Stahl. Dargestellt im oberen Streifen: Mutter misshandelt ihre Kinder im Keller. Mutter und Liebhaber setzen die Kinder im Wald aus. Unterer Streifen: Heimkehrender Vater findet Kinder in der Kapelle. Mittlerer Streifen: Vater verhindert durch Vorzeigen der Kinder erneute Eheschließung seiner Frau.

Angabe des Malers von Becker. Über den "Schildermaler" Adam Hölbing will demnächst Christa Pieske etwas veröffentlichen.

Jahrbuch für Heimatkunde des Kreises Oldenburg/Holstein 1965.

Becker gibt an, Titel des Bildes von mir erneuert und verändert. Nach Pieske der ursprüngliche wohl: Grausame Verbrechen eines schrecklichen Weibes, oder Trauriges Schicksal des Kapitän Bellmont (Reiche Nr. 216).

Becker hat es von einem schlesischen Schildersänger erworben. Die Bilder gingen in den miteinander verwandten Familien der Schildersänger von Hand zu Hand.

4 Moritatenbilder von Hölbing befinden sich im Kreismuseum Neustadt/Holstein.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Objektmaß: 260 x 166 cm

Events

Created	When	Before 1928
	Who	
	Where	Neustadt in Holstein
Painted	When	Before 1928
	Who	Adam Hölbing (1855-1929)
	Where	